



Dritter Prozesstag am Landgericht

Menschenmord als „schönes Weihnachtsgeschenk“

Beckum/Münster (gl). Zwei Mordversuche wirft die Staatsanwaltschaft einem 25-jährigen Mann aus Beckum vor. Über den Messerstich am 30. April am Beckumer Friedhof hatte die Schwurgerichtskammer an den ersten Prozesstagen verhandelt. Am Donnerstag rückte nun die andere Tat in den Fokus: die Pkw-Angriffe auf einen ahnungslosen 50-jährigen Mann an Heiligabend 2022 in Hamm.

Das Opfer saß gestern auf dem Zeugenstuhl vor der 2. Großen Strafkammer des Landgerichts

Münster. Der Beschuldigte war im Dienstwagen seines Beckumer Arbeitgebers, einem Dacia, unterwegs. Der Zeuge stand vor seinem Wagen in einer Parkbucht, weil er Probleme mit der Bremse hatte. Im Motorraum überprüfte er die Bremsflüssigkeit. Plötzlich spürte er einen Schlag und wurde bewusstlos. Als er auf dem Boden lag und wieder zu sich kam, sah er ein Auto, das sich entfernte. Verletzt wurde er an einem Oberschenkel, an den Knien, an einem Ellenbogen und einer Hand. Sein Auto wurde auf der Fahrerseite

komplett beschädigt. Später meldete sich ein Mann bei der Polizei, der mit einer Kamera in seinem Wagen eine Aufnahme des Dacia gemacht hatte. Einige Stunden später geriet der Dacia 160 Kilometer weit entfernt ins Visier der Polizei. Autofahrer hatten im Raum Köln einen offenbar betrunkenen Fahrer auf der A 1 gemeldet. „Wir haben ihm Haltesignale gegeben. Aber er hat nicht reagiert und weiter Gas gegeben“, sagte eine Kölner Polizistin aus. Sie war an der Verfolgungsjagd beteiligt.

Der Beckumer wurde in seinem Auto erst von einem Streifenwagen gerammt und schließlich von mehreren Wagen eingekesselt. Er nahm dann sofort die Hände hoch und war ruhig. Auf der Wache wurde er allerdings nervös. Ein Drogentest ergab, dass er Kokain und Amphetamin im Blut hatte. Einem Polizisten soll er gesagt haben, dass er an dem Tag den Actionfilm „Transporter“ nachspielen wollte. Ein anderer Beamter erinnerte sich an eine Äußerung des Angeklagten, die später für die Staatsanwaltschaft von

Bedeutung sein sollte. Er habe mit dem Auto einen Menschen umbringen wollen, um sich damit ein „schönes Weihnachtsgeschenk“ zu machen. Damit war die Tat in Hamm gemeint. Auch einer Ärztin in einer psychiatrischen Klinik in Düren soll der Beckumer diesen Wunsch genannt haben. In dieses Krankenhaus hatte die Polizei ihn in der Weihnachtsparty gebracht. Gestern konnte sich die Ärztin nicht mehr genau daran erinnern. Der Prozess wird am 21. November fortgesetzt. **Matthias Münch**

Antrag an Bezirksregierung steht noch aus

Aus vier mach fünf: Mehr Züge am Gymnasium

Von DOMINIK LANGE

Beckum (gl). Zum Schuljahr 2024/2025 sollen am Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) in Beckum fünf statt vier Eingangsklassen gebildet werden können. Das hat der Rat bereits im April beschlossen. Aktuell läuft die Abfrage bei den benachbarten Kommunen. Sobald deren Rückmeldungen vorliegen, kann der entsprechende Antrag auf Erhöhung der Zügigkeit bei der Bezirksregierung Münster gestellt werden.

G9 (Abitur nach neun Jahren) Schule weitere räumliche Kapazitäten. Ein Anbau scheint notwendig zu sein. „Das hat auch die Stadt Beckum erkannt“, sagt Holger Schmitz, Stellvertreter der AMG-Leiter, im „Glocke“-Gespräch. Schon jetzt würden Fachräume in Klassenräume umgewandelt. Doch auch in dieser Hinsicht sei eine Grenze erreicht. „Die Raumnot ist sehr groß“, so Schmitz.

Um dieses Problem zu lösen, müsse das bestehende Raumkonzept umgesetzt werden. Nach Ansicht von Schmitz wird es höchste Zeit dafür: „In zweieinhalb Jahren schlagen die steigenden Schülerzahlen voll durch.“ Wenn es bis dahin keine zusätzlichen Gebäude gebe, bliebe nur eine Containerlösung. „Damit müssen wir dann leben“, sagt Schmitz und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Ich bin Abi-Jahrgang 1981. Damals wurden wir in auch Containern unterrichtet – und haben es überlebt.“ Es gebe hinsichtlich Containern „fantastische Sachen, aber auch Baracken“. Für ihn stelle das eine Übergangslösung von „ein bis drei Jahren“ dar. „Unschön, aber gut.“

Das teilt Cornelia Baumann vom Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit der Stadt Beckum auf „Glocke“-Anfrage mit. Konkret wurden die Kommunen Ahlen, Ennigerloh, Lippetal, Oelde und Wadersloh angefragt. Laut Baumann fehlen noch zwei Rückmeldungen. Das Ergebnis werde erst dann mitgeteilt, sobald alle Rückmeldungen vorliegen.

Dass die Zügigkeit am AMG erhöht werden soll, ist auf zwei Gründe zurückzuführen. Laut Schulentwicklungsplanung ist generell mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Darüber hinaus benötigt das Gymnasium durch die Umstellung von G8 auf



Ab 2024/2025 soll am Albertus-Magnus-Gymnasium in Beckum die Möglichkeit bestehen, fünf statt vier Eingangsklassen zu bilden. Foto: Biefang

Machbarkeitsstudie für 2024

Beckum (dl). Durch eine Erhöhung der Zügigkeit durch die Bezirksregierung tritt nicht automatisch der Fall ein, dass das Albertus-Magnus-Gymnasium im Schuljahr 2024/2025 auch tatsächlich fünf statt vier Eingangsklassen bildet. Darauf weist Holger Schmitz, Stellvertreter der Schulleiter, im „Glocke“-Gespräch hin. „Es gibt Richtwerte“, sagt er – 27 bis maximal 32 Schüler pro Klasse. Schmitz gibt als Beispiel an: „Wenn wir im kommenden Schuljahr 120 Fünft-

klässler haben, werden vier Klassen gebildet.“ Der Klassenrichtwert dürfe nicht unterschritten werden. „Die Erhöhung der Zügigkeit wäre auf den ersten Blick nur ein Papiertiger. Aber sie hat Einfluss auf die Einstellung weiterer Lehrkräfte.“ Derzeit unterrichten am AMG 70 Lehrkräfte (Referendare inklusive) 830 Kinder und Jugendliche.

So wünscht sich die Schulgemeinde laut Schmitz, dass das Bau- und Raumkonzept „in die Gänge kommt und forciert wird“.

An der Planung hätten Lehrer und auch Eltern mitgearbeitet. „Wir haben sehr schöne Pläne, was man hier machen könnte. Aber momentan sehen wir keinen Fortschritt.“

Fachbereichsleiterin Cornelia Baumann teilt dazu mit: „Es wurde politisch beschlossen, dass 2024 eine Machbarkeitsstudie bezüglich des Raumbedarfs in Auftrag gegeben wird. Die entsprechenden Haushaltsmittel für besagte Studie sind im Haushaltsentwurf 2024 vorgesehen.“

Kulturinitiative Filou



Auf die Weihnachtszeit im Stadttheater Beckum warten Kasperl (Samet Dündar) und Seppel (Sven Neubert). Foto: Filou

Hotzenplotz-Premiere am 3. Dezember

Beckum (gl). Die Kulturinitiative Filou bringt den Kinderbuchklassiker „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler auf die Bühne des Stadttheaters Beckum. Die Premiere steigt am Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr.

„Kasperl und Seppel machen sich in diesem Jahr rund um Weihnachten im Stadttheater Beckum bei der Kulturinitiative Filou frohen Mutes an die Tat und stellen sich keinem Geringeren als dem gefährlichen Räuber Hotzenplotz“, heißt es in einer Pres-

semitteilung. Der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole halte die Welt in Atem. Wachtmeister Dimpfmose sei machtlos, denn nichts sei vor dem berüchtigten Gauner sicher. Er raube sogar Großmutterns Kaffeemühle, die Kasperl und Seppel ihrer Oma zum Geburtstag geschenkt hätten. „Die beiden Buben greifen zu einer List, um die Kaffeemühle wieder zurückzubekommen, und fast scheint ihr Plan aufzugehen“, heißt es in der Mitteilung weiter. „Doch so

dumm ist der Räuber leider nicht, und schon sitzen Kasperl und Seppel in seiner Falle. Wachtmeister Dimpfmose hat indessen tapfer der Großmutter beigestanden – und dabei eventuell dem Himbeergeist etwas zu stark zugesprochen.“

Unter der Regie von Kati Peterlewing werden althergebrachte Elemente des Kasperle-Theaters in einen Comic-Look überführt. Das Publikum darf sich auf Schauspieler freuen, die mit kleinen und größeren Slapstick-

Nummern zu der Hotzenplotz-Spannungs-Ladung auch die Lachmuskeln strapazieren werden.

Es spielen: Samet Dündar, Heike Fuchtenkamp, Simon Kemper, Sven Neubert, Lars Rindelaub und Victoria Jordan. Zehn Aufführungen sind insgesamt geplant.

Eintrittskarten sind online unter tickets.filou-beckum.de und im Bürgerbüro der Stadt Beckum, ☎ 02521/293350, erhältlich.

Kalenderblatt

Freitag, 17. November

Namenstag: Hilda, Viktoria
Tagesspruch: Stärke kommt nicht von gewinnen. Du wächst an Deinen Herausforderungen. Arnold Schwarzenegger
Stichtage: Weltstudententag. 2003 Arnold Schwarzenegger, gebürtiger Österreicher und Schauspieler („Terminator“), wird als Gouverneur des US-Bundesstaates Kalifornien vereidigt. 1943 Axel Schultes (80), deutscher Architekt (Bundeskanzleramt), geboren.

KG Schildbürger

Karten für die Schwungszung

Beckum (gl). Ab sofort können Karten für die Schwungszung der KG Schildbürger am Samstag, 13. Januar, bestellt werden. Beginn ist um 20.11 Uhr im Kolpinghaus. Der Eintritt kostet 15 Euro. Die Abholung und Bezahlung der Karten erfolgt am Mittwoch, 13. Dezember, von 19 und 20 Uhr im Café Mythos an der Weststraße.

Kartenbestellungen sind möglich bei Präsident David Heese unter ☎ 0170 / 5526953 und per E-Mail an da-heese@t-online.de.

Sperrungen

Verlegung von Gasleitungen

Beckum (gl). Wegen der Verlegung von Gasleitungen und des Einbaus von Absperreinrichtungen sind die Engelsgasse, Steingasse sowie Teile der Hühlstraße von Montag bis Freitag, 20. bis 24. November, für den Verkehr gesperrt. Das teilt die Stadt Beckum mit.

Die Glocke

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
 Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
 E-Mail be@die-glocke.de
 Telefon (0 25 22) 73 - 379
 Telefax - 369
 Matthias Biefang (Leitung) ... - 372
 Dominik Lange - 375
 Dirk Werner - 377
 Daniela Wiesbrock - 376

Lokalsport
 E-Mail sport@die-glocke.de
 Henning Hoheisel
 (0 25 22) 73 - 122
 Telefax - 166

Servicecenter
 Aboservice
 Telefon (0 25 22) 73 - 220
 Anzeigenannahme
 Telefon (0 25 22) 73 - 300
 Telefax (0 25 22) 73 - 221
 E-Mail
 servicecenter@die-glocke.de

Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7 bis 16.30 Uhr
 Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
 www.die-glocke.de

BLACK FRIDAY WEEK

VOM 20. BIS 30. NOVEMBER 2023!

FAHRRÄDER Bis zu 30%* REDUZIERT	E-BIKES Bis zu 30%* REDUZIERT	BULLS Bosch Performance Line CX Smart System Antrieb mit 85 Nm, 625 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Schaltung, absenkbarer Sattelstütze E-MTB 29" SONIC EVO 1 29 € 4199 JETZT 3359,-	i:SY Bosch Performance Antrieb mit 75 Nm, 500 Wh Akku, Enviolo stufenlose Nabenschaltung, wartungsarmer Gates Riemenantrieb E-KOMPAKTRAD 20" E5 ZR RT € 4049 JETZT 2339,-	RIESE & MÜLLER Leichter Fazua-Porsche Antrieb, 430 Wh Akku, 8-Gang Nabenschaltung mit wartungsarmem Riemenantrieb, nur leichte 20,7 kg Gewicht E-URBAN-BIKE 28" BN SIX SILENT € 5548 JETZT 3883,-	<p>ÜBER 800 MODELLE STARK REDUZIERT</p> <p>Zweirad-Center DAMMANN Ahlen - Ostbredenstraße</p>
FINANZIERUNG MÖGLICH! LEASING-PREISE KÖNNEN ABWEICHEN!	HORIZON - HEIMTRAINER Bis zu 30%* REDUZIERT	FLYER Stärkster Panasonic Ultimate GX Antrieb mit 90 Nm, 750 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Schaltung, hyd. Scheibenbremsen E-TREKKING-BIKE 28" UPSTREETS 7.12 € 4549 JETZT 3189,-	Gazelle Bosch Active Line Plus Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Magura hydr. Scheibenbremsen, gefederte Sattelstütze E-CITY-BIKE 28" AVIGNON C8 HMB € 3999 JETZT 3399,-	KETTLER Bosch Active Line Antrieb, 400 Wh Akku, Shimano 7-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse, Suntour Federgabel E-CITY-BIKE 28" TRAVELLER E SILVER 7R € 2399 JETZT 1899,-	
VIELE WEITERE E-BIKES STARK REDUZIERT!		<p>Inh. Ursula Dammann-Ottensmann • Ostbredenstr. 49 • Ahlen • Tel.: 023 82 - 63 44 6 • Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr • www.zweirad-dammann.de</p> <p><small>*Vom UVP. Gilt nur auf Lagerware. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.</small></p>			